

Christiane Ensslin gestorben

Christiane Ensslin, Mitbegründerin der feministischen Zeitschrift *Emma* und ältere Schwester des RAF-Mitglieds Gudrun Ensslin, ist tot. Das schrieben März-Verleger Jörg Schröder und Barbara Kalender am Montag abend in ihrem *Taz*-Blog. Ensslin sei am 20. Januar in Köln im Alter von 79 Jahren gestorben. Die Urnenbeisetzung finde zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Christiane Ensslin arbeitete als Korrektorin, Lektorin und Herausgeberin, später wurde sie Archivarin im Hamburger Institut für Sozialforschung. Sie engagierte sich in der Frauenbewegung und für politische Gefangene. Solidarisch unterstützte sie ihre Schwester während deren Haft. Die Geschichte der beiden diente der Regisseurin Margarethe von Trotta als Vorlage für ihren Film »Die bleierne Zeit« (1981). 2005 erschien im Konkret-Literatur-Verlag der Briefwechsel der Ensslin-Geschwister aus den Jahren 1972/73. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/347739.feminismus-christiane-ensslin-gestorben.html>